

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3  
Bereich: Kämmerei  
Bearbeitet von: Herrn Ladda

Siegen, 31.07.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Haupt- und Finanzausschuss**

**23.08.2023**

Kurzbezeichnung:

**RWE-Aktien der Stadt Siegen**

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Bericht zur weiteren Entwicklung des RWE-Konzerns und des Kurses der RWE-Aktie zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

Die im Zuge der Energiewende eingetretenen strukturellen Veränderungen im Stromsektor (Ausstieg aus der Kernenergie, Ausbau der erneuerbaren Energien) haben sich vor einigen Jahren ungünstig auf die wirtschaftliche Lage der RWE AG ausgewirkt. Dies hatte einen nachhaltigen Rückgang des Börsenkurses der RWE-Aktie und eine Aussetzung der Dividendenzahlung für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 zur Folge.

Vor diesem Hintergrund haben die politischen Gremien nach Vorberatung im Arbeitskreis Finanzen Ende 2016 folgenden Beschluss über den weiteren Umgang mit dem städtischen Aktienbestand von 420.898 RWE-Stammaktien gefasst (Vorlage Nr. 1171/2016, HFA 07.12./ Rat 21.12.2016):

1. Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Empfehlung des Arbeitskreises Finanzen zur Kenntnis und beschließt, zum jetzigen Zeitpunkt keine RWE-Aktien zu verkaufen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weitere Entwicklung des RWE-Konzerns und des Kurses der RWE-Aktie zu beobachten und dem Haupt- und Finanzausschuss einmal jährlich zu berichten.

## Bericht der Verwaltung

RWE hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzernergebnis von rd. 3,0 Mrd. € abgeschlossen (2021: 0,8 Mrd. €). Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus dem hohen Ergebnisbeitrag des Energiehandels. Darüber hinaus war das Vorjahresergebnis stark von Einmaleffekten im Segment Wind/Solar belastet (Anlagenstillstände aufgrund eines Eissturms in Texas).

Für das Geschäftsjahr 2022 konnte eine Dividende von 0,90 € je Aktie ausgeschüttet werden (Vorjahr: 0,90 €). **Die Stadt Siegen hat im Mai 2023 eine Dividende in Höhe von 378.808,20 € erhalten.**

Vor dem Hintergrund des außerordentlich guten ersten Halbjahres 2023 hat RWE die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben.

**RWE strebt für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 1,00 € je Aktie an. Dies würde für die Stadt Siegen einen Ertrag von rd. 420.000,00 € im Haushaltsjahr 2024 bedeuten.**

Der Börsenkurs der RWE-Stammaktie bewegte sich im Berichtszeitraum August 2022 bis Juli 2023 in einer Bandbreite zwischen 36,26 € (Tiefstkurs am 11.10.2022) und 43,96 € (Höchstkurs am 13.09.2022) und lag zuletzt bei rd. 39 € (s. Anlage).

Die stabile Entwicklung des Aktienkurses, die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2022 und der positive Dividendenausblick für 2023 legen nahe, die RWE-Aktien weiter zu halten.

Mit dem weiteren Ausbau der Kapazitäten für regenerative Stromerzeugung aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse wird sich der Schwerpunkt der Stromerzeugung bei RWE immer stärker weg von fossilen Energieträgern hin zu CO<sub>2</sub>-armen bzw. CO<sub>2</sub>-freien Energieträgern verlagern. RWE wird damit zu einem der größten Stromerzeuger aus regenerativen Quellen in Europa. Ziel des Unternehmens ist es, bis 2040 klimaneutral zu sein.

Im Zuge des vom deutschen Bundestag beschlossenen Kohleausstiegs war zunächst vorgesehen, dass RWE die Verstromung von Kohle in Deutschland bis spätestens 2038 beendet. Im Oktober 2022 wurde mit dem Bund und dem Land NRW vereinbart, die Braunkohleverstromung im rheinischen Revier bereits in 2030 einzustellen. Damit werden gegenüber der bisherigen Regelung 260 Mio. Tonnen Braunkohle nicht gefördert und durch die vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen somit auch nicht klimawirksam. Die letzten beiden Steinkohlekraftwerke wurden in 2021 stillgelegt. Im Ergebnis werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Kohleverstromung bereits bis 2030 auf 0 zurückgeführt.

Im Jahr 2022 betrugen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stromerzeugung im RWE-Konzern 83,0 Millionen Tonnen (Vorjahr: 80,9 Mio. t). Dies entspricht 530 Gramm CO<sub>2</sub> je Kilowattstunde (Vorjahr: 500 g/kWh). Ursache für die Zunahme der Emissionen ist eine höhere Auslastung der Braunkohlekraftwerke. Diese kompensierten die geringere Stromerzeugung aus Erdgas, da hier die Gaslieferungen aus Russland entfallen sind.

Zum Vergleich: Die Siegener Versorgungsbetriebe haben im vergangenen Jahr zahlreiche Haushalte, Unternehmen und Kommunen in der Region – darunter auch die Stadt Siegen – auf Basis von insgesamt rd. 12.900 Abnahmeverträgen mit regenerativ erzeugtem Strom aus Sonne, Wind und Wasserkraft beliefert. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0.

Die Abschaltung der letzten von RWE betriebenen Kernkraftwerke erfolgte am 15.04.2023.

Weitere Informationen sind dem Geschäftsbericht 2022 und den aktuellen Pressemitteilungen der RWE AG zu entnehmen, die auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.rwe.com](http://www.rwe.com) abgerufen werden können.

Insgesamt ist festzustellen, dass RWE sich auf einem guten Weg befindet. Dies zeigt sich am Niveau des Aktienkurses und der Dividenden wie auch an den bereits umgesetzten und geplanten strukturellen Maßnahmen, die zu einer emissionsärmeren Stromerzeugung beitragen. Die Beteiligung der Stadt Siegen an RWE ist insoweit finanziell attraktiv und auch im Hinblick auf die Bedeutung des Themas Klimawandel verantwortbar.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  <div style="height: 100px;"></div>			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Berichtsvorlage Kursentwicklung](#)